

Hohes Engagement trotz hoher Belastung

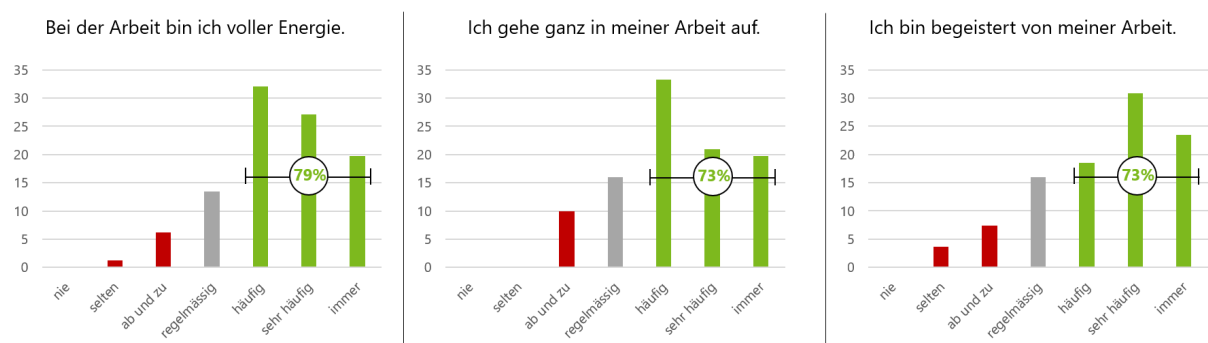
Mitarbeitende im Innovationsprojekt EXPERT hoch engagiert trotz hoher Arbeitsbelastung

EXPERT: Interdisziplinäres Online-Board zur Behandlung von Knochenbrüchen

Das EXPERT-Projekt soll die Behandlung von komplizierten Knochenbrüchen verbessern. Über eine digitale Plattform können Ärzte und Ärztinnen aus 31 Krankenhäusern in Nord-Westdeutschland einer interdisziplinären Expertengruppe aus den Bereichen plastische Chirurgie, Pharmazie, Infektiologie, Gefäßchirurgie, Hygiene, Angiologie, Radiologie, Mikrobiologie und Unfallchirurgie ihre Fälle vorstellen. Die Expertengruppe aus dem Umfeld des Universitätsklinikums Münster gibt zeitnah eine gemeinsame Behandlungsempfehlung für den jeweils individuellen Fall ab. So wird interdisziplinäres Fachwissen zum Wohl der betroffenen Patientinnen und Patienten in die Fläche gebracht. Inwieweit die Therapieempfehlungen wirksam sind und zur Kostensenkung im Gesundheitswesen beitragen, wird im Rahmen des EXPERT-Projekts empirisch untersucht. Außerdem werden ärztliche und nicht-ärztliche Berufsgruppen, die an EXPERT beteiligt sind, zu ihrer Arbeit im Projekt befragt.

Hohes Arbeitsengagement in allen Berufsgruppen

Eine erste Befragung wurde vor Beginn der neuen Maßnahmen durchgeführt. Das Arbeitsengagement von 81 Ärztinnen, Ärzten und Pflegenden, die in Kürze in das EXPERT-Projekt eingebunden sein werden, ist sehr hoch. 79% geben an, bei der Arbeit „voller Energie“ zu sein, 73% sagen, „ganz in ihrer Arbeit aufzugehen“, und 73% zeigen sich „begeistert“ von ihrer Arbeit. Mit einem Wert für das Arbeitsengagement von 5,3 auf einer Skala von 1 bis 7 liegen die Befragten deutlich über dem Vergleichswert von 4,6. Es wurden keine Unterschiede zwischen den befragten Berufsgruppen gefunden. Die Befragten weisen eine durchschnittliche Bereitschaft auf, die für das Projekt neu entwickelte Software zu nutzen.



Hohe individuelle Arbeitsbelastung, aber gute Zusammenarbeit im Team

Von den Befragten schätzen 86% ihre individuelle Arbeitsbelastung als hoch bis sehr hoch ein. Die Zusammenarbeit im Team läuft besonders gut: Nur 37% der Befragten geben eine hohe Belastung in der Zusammenarbeit im Team an, z. B. aufgrund von Konflikten oder wegen des Aufwands, sich zu koordinieren.

Das Projekt „Extremitätenboards zur Prozessoptimierung, Evaluation, Risikominimierung und Therapieoptimierung bei Frakturen mit Weichteilschäden oder post-operativer Infektion der unteren Extremitäten im Traumanetzwerk“ (EXPERT) wird gefördert vom Innovationsfonds des G-BA (01NVF21020). Das Projekt wird geleitet von PD Dr. Steffen Roßlenbroich, Klinik und Poliklinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Universitätsklinikum Münster (UKM).

Konsortialpartner sind Fachklinik Hornheide/Klinik für Plastische Chirurgie, OFFIS-Institut für Informatik und die gesetzlichen Krankenkassen BARMER, Techniker Krankenkasse, AOK NordWest.

Das Projekt wird evaluiert von der Fakultät für Gesundheitswissenschaften der Universität Bielefeld und der zeb business school Steinbeis-Hochschule, Magdeburg. Die Steinbeis-Hochschule ist verantwortlich für die arbeitswissenschaftliche Evaluation und Befragung der Mitarbeitenden.

Teilnehmende Kliniken sind: Diakoniekrankenhaus Rotenburg, Marienhospital Osnabrück, Klinik am Hellweg GmbH Bad Sassendorf, St. Marien-Hospital Hamm GmbH, Evangelisches Krankenhaus Oldenburg, Ludmillenstift Meppen, Klinikum Bremen-Mitte, Klinikum Vest Recklinghausen, Klinikum Gütersloh, Klinik Münsterland Bad Rothenfelde, Johannes Wesling Klinikum Minden, Fachklinik Bad Bentheim, Klinikum Ibbenbüren, Euregio-Klinik Nordhorn, Mathias-Spital Rheine, Josephs-Hospital Warendorf, Christophorus-Kliniken Coesfeld, Diakonie Klinikum Jung-Stilling Siegen, Evangelisches Krankenhaus Mülheim, Klinikum Osnabrück GmbH, Stiftungsklinikum PROSELIS Recklinghausen, St. Marien Hospital Lünen, Maria-Josef-Hospital Greven, Christliches Krankenhaus Quakenbrück, St. Antonius-Hospital Gronau, Clemenshospital Münster, Herz-Jesu-Krankenhaus Muenster-Hiltrup, UKM Steinfurt, und Evangelisches Klinikum Bethel Bielefeld, Fachklinik Hornheide.

Homepage des Projekts: expert-projekt.de

Rückfragen zum Projekt EXPERT

Frau Marion Laumann, B.A., Projektmanagement
Klinik und Poliklinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie
Universitätsklinikum Münster
Direktor: Univ.-Prof. Dr. med. M. J. Raschke
Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude W1
48149 Münster
T +49 251 83 51479
F +49 251 83 51303
expert@ukmuenster.de

Rückfragen zur Evaluation

Herr Prof. Dr. Joachim Hasebrook
Steinbeis-Hochschule
zeb business school
Hammer Str. 165
48153 Münster
T +49 251 83 51777
jhasebrook@zeb-bs.de